
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Sozialhilfe	23.10.2007	15/0498
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	21.11.2007	

Beratungsgegenstand:

Bericht der Fachstelle Eingliederungshilfe und des Sozialpsychiatrischen Dienstes zu strukturierten Hilfekonferenzen und Hilfeplanungen im Rahmen der Eingliederungshilfe

Inhalt der Mitteilung:

Seit dem Jahr 2005 wird in der Stadt Emden mit strukturierten Hilfekonferenzen und Hilfeplanung gearbeitet. Die Federführung liegt für die psychisch erkrankten und behinderten Menschen beim Sozialpsychiatrischen Dienst des Fachdienstes Gesundheit, für Menschen mit geistiger, körperlicher oder mehrfachen Behinderung bei der Fachstelle Eingliederungshilfe, welche Teil des Fachdienstes Sozialhilfe ist.

Auf Landesebene beteiligt sich die Stadt Emden auf Anfrage des Sozialministeriums und der kommunalen Spitzenverbände an der Entwicklung von Leitfäden zum Thema Hilfeplanungen und Hilfekonferenzen.

Die Arbeit der zuständigen Dienste wird vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen für die Fachstelle Eingliederungshilfe monatlich 1.500,00 € für eine 0,5 Stelle (Sozialpädagogin), welche im Rahmen des Projektes an die AAFÖG überwiesen werden. Hinzuweisen ist auf Einsparungen, vor allem im stationären Bereich, in Höhe von bislang ca. 77.000,00 €, welche durch eine individuelle Planung erreicht werden können.